



Medieninformation

Bern, 19. April 2016

## Silber an der European Girls' Mathematical Olympiad EGMO 2016

Die junge Nachwuchsmathematikerin Stefanie Zbinden (Kantonsschule Glarus, GL) aus Glarus gewann an der European Girls' Mathematical Olympiad (EGMO) 2016 eine Silbermedaille. Die Olympiade ging letzten Freitag in Rumänien (Busteni) zu Ende. Während zwei Prüfungstagen feilten rund 147 jungen Frauen aus 39 Nationen an stichhaltigen und eleganten Lösungswegen mathematischer Fragestellungen. 2017 wird der Wettbewerb in der Schweiz zu Gast sein.

Mit ihrer Silbermedaille erzielte Stefanie Zbinden das beste Einzelergebnis der Schweiz an einer EGMO. "Sie egalisierte sogar den Schweizer Punkterekord der Leaderin Viviane Kehl von 2013", bemerkt Andreas Bärtschi, Vorstandsmitglied des Vereins imosuisse. Dank den guten Leistungen ihrer drei Teamkolleginnen Ivana Klasovita (MNG Rämibühl, ZH), Viera Klasovita (MNG Rämibühl, ZH) und Yunshu Ouyang (Collège André-Chavanne, GE) war die Schweiz auch als Team im europäischen Vergleich noch nie so gut platziert wie 2016.



Das Schweizer Team nach der ersten Prüfung: Ivana Klasovita, Viera Klasovita, Yunshu Ouyang und Stefanie Zbinden (von links nach rechts)

### Die erste EGMO in der Schweiz

Die guten Resultate machen vorfreudig. Denn 2017 findet die EGMO in Zürich statt. Eine tolle Gelegenheit für die Schweiz, die Organisatoren (Verein imosuisse) und Partner (Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden), sich von der besten Seite zu präsentieren und junge Frauen für Mathematik zu gewinnen. Neben vielen begeisterten Teilnehmerinnen erhofft sich Viviane Kehl, Präsidentin von imosuisse, "motivierte Freiwillige, die eine hochstehende Prüfung und einen interkulturellen Austausch zwischen jungen Mathematikerinnen ermöglichen. Und natürlich eine Menge Spass!".

### **European Girls' Mathematical Olympiad EGMO**

Die EGMO wurde 2012 in England gegründet, um Mädchen für Mathematik zu begeistern. Die Olympiade versteht sich als gezielte Förderung des weiblichen Nachwuchses in diesem Fach. Die Selektion für die Teilnahme an der EGMO wird gleichzeitig mit der Schweizer Mathematik-Olympiade (SMO) durchgeführt. Der Verein imosuisse organisiert den Wettbewerb in ehrenamtlicher Arbeit und ist Mitglied im Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden. So ist er in stetem Austausch mit den Olympiaden in Biologie, Chemie, Geografie, Informatik, Physik und Philosophie.

#### **Für weitere Informationen:**

Mirjam Sager  
Assistentin Geschäftsführung / Mitarbeiterin PR  
Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden  
Universität Bern  
Hochschulstrasse 6  
3012 Bern  
+41 (0)31 631 51 87  
[mirjam.sager@olympiads.unibe.ch](mailto:mirjam.sager@olympiads.unibe.ch)

#### **Fotos:**

<https://www.flickr.com/photos/137351000@N04/albums/7215766714237222>

#### **Links:**

[www.olympiads.ch](http://www.olympiads.ch) – Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden  
[www.imosuisse.ch](http://www.imosuisse.ch) – Schweizer Mathematik-Olympiade SMO  
[www.eqmo2017.ch](http://www.eqmo2017.ch) – European Girls' Mathematical Olympiad EGMO 2017 in Zürich  
[www.imo2016.org](http://www.imo2016.org) – Internationale Mathematik-Olympiade IMO 2016 in Hong Kong (China)  
[www.eqmo.org](http://www.eqmo.org) – European Girls' Mathematical Olympiad